



Meine Gedanken

Geschätzte Einwohner in Trogen

Wasser ist ein kostbares Lebenselixier!

Die Schweiz verfügt über einen sehr wertvollen Vorrat an Wasser in unzähligen Seen, Flüssen, Bächen, Gletschern und Firnen. Allerdings gibt es für diesen Reichtum keine Garantie. Daher ist ein bewusster Umgang mit Wasser unerlässlich.

Ohne Wasser gäbe es kein Leben. Wasser ist die Quelle, die alles Lebendige erhält und ist die Grundvoraussetzung dafür, dass Leben überhaupt möglich ist. Die Lebensqualität des Menschen, aber auch das Wohlergehen von Ökosystemen hängen stark von der Qualität des Wassers ab.

Wasser ist das wichtigste Grundnahrungsmittel für Menschen, Tiere und Pflanzen.

Geniessen Sie unser qualitativ gutes Wasser in der Welt der Wasserhahne - nur aufdrehen und schon fliesst klares, frisches und trinkbares Wasser!

Rita Schläpfer

Generalversammlung der Sparkasse Trogen

Die Organe der Sparkasse Trogen haben sich Ende April 2012 zur ordentlichen Generalversammlung versammelt. Das gute Jahresergebnis und der Geschäftsbericht 2011 sowie die weiteren Themen der Agenda wurden einstimmig genehmigt. Die Sparkasse Trogen bleibt zwar von den Turbulenzen im internationalen und nationalen Finanzmarkt verschont, muss sich aber wie alle Banken den sich verschärfenden Vorschriften der internationalen Kommissionen anpassen. Die FINMA hat in einem Rundschreiben die Rahmenbedingungen zur «Eigenmittel- und Kapital-

planung der Banken» definiert. Die Organe dürfen erfreut feststellen, dass die Sparkasse beide Vorschriften mehr als erfüllt. Der Eigenmittelddeckungsgrad liegt bei 547% und bei der Kapitalquote werden gegenüber der Mindestanforderung von 10.5% hohe 46.9% erreicht.

Den beiden Hauptsparten Spar- und Hypothekaranlagen, der Risikoverteilung und den Kundenbeziehungen, werden grosse Aufmerksamkeiten geschenkt.

Abschluss 2011

Der Jahresgewinn beträgt CHF 104'909.90, liegt leicht über dem Geschäftsjahr 2011 und wird den allgemeinen Reserven gutgeschrieben. Die Eigenmittel erhöhen sich damit von CHF 3.063 Mio. auf CHF 3.168 Mio. Die Ausleihungen von Hypotheken sind um CHF 0.831 Mio. auf CHF 15.662 Mio. gesunken und die Spargelder nahmen um CHF 0.573 Mio. auf CHF 15.140 Mio. ab.

Wie auch in den vergangenen Jahren engagiert sich die Sparkasse Trogen finanziell über Spenden, Sponsoring und personell bei Trogener Institutionen.

SPARKASSE TROGEN

Erfolgsrechnung und Bilanz auf den Seiten 2 und 3



Helen Preisig und Peter Baer vor der «kleinsten Bank der Schweiz»

Erfolgsrechnung 2011

1. Ertrag und Aufwand aus dem ordentlichen Bankgeschäft	2011 CHF	Vorjahr CHF
Erfolg aus dem Zinsengeschäft		
Zins- und Diskontertrag	357'043.95	366'787.35
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	11'804.45	18'230.60
Zinsaufwand	-124'518.60	-131'180.00
Subtotal Zinsengeschäft	244'329.80	253'837.95
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft		
Kommissionsaufwand	0.00	0.00
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	0.00	0.00
übriger ordentlicher Aufwand/Ertrag		
anderer ordentlicher Ertrag	0.00	0.00
anderer ordentlicher Aufwand	-1'020.00	0.00
Subtotal übriger ordentlicher Aufwand/Ertrag	-1'020.00	0.00
Geschäftsaufwand		
Personalaufwand	-53'888.50	-52'648.60
Sachaufwand	-70'195.80	-77'327.55
Subtotal Geschäftsaufwand	-124'084.30	-129'976.15
Bruttogewinn	119'225.50	123'861.80
2. Jahresgewinn		
Bruttogewinn	119'225.50	123'861.80
Wertberichtigungen, Rückstellungen, Verluste	0.00	0.00
Zwischenergebnis	119'225.50	123'861.80
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00
Steuern	-14'315.60	-22'122.05
Jahresgewinn	104'909.90	101'739.75
3. Gewinnverwendung		
Jahresgewinn	104'909.90	101'739.75
Gewinnvortrag	0.00	0.00
Bilanzgewinn	104'909.90	101'739.75
Gewinnverwendung		
Zuweisung an die allgemeine Reserve	104'909.90	101'739.75
Andere Gewinnverwendung	0.00	0.00
Gewinnvortrag	0.00	0.00

SPARKASSE TROGEN

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2011

	2011 CHF	Vorjahr CHF
1. Aktiven		
Flüssige Mittel	1'741'952.42	1'466'329.50
Forderungen gegenüber Banken	53'948.15	166'436.90
Forderungen gegenüber Kunden	0.00	0.00
Hypothekarforderungen	15'662'191.70	16'492'712.50
Handelsbestände (Wertschriften, Edelmetall)	0.00	0.00
Finanzanlagen	850'000.00	650'000.00
Rechnungsabgrenzungen	53'821.00	60'729.40
Sachanlagen	2.00	2.00
Sonstige Aktiven	4'593.75	7'350.00
Total Aktiven	18'366'509.02	18'843'560.30
Total nachrangige Forderungen	0.00	0.00
2. Passiven		
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform	15'139'716.22	15'712'893.30
Rechnungsabgrenzungen	28'000.00	34'500.00
Sonstige Passiven	31'090.95	33'375.05
Wertberichtigungen und Rückstellungen	411'000.00	411'000.00
Reserven für allgemeine Bankrisiken	340'000.00	340'000.00
Allgemeine gesetzliche Reserven	2'123'772.80	2'022'033.05
Andere Reserven	188'019.15	188'019.15
Jahresgewinn	104'909.90	101'739.75
Total Passiven	18'366'509.02	18'843'560.30
Total nachrangige Verpflichtungen	0.00	0.00
3. Ausserbilanzgeschäfte		
Unwiderrufliche Zusagen (Einlagensicherung)	224'000.00	230'000.00

Schluss auf der nächsten Seite

GV der Sparkasse Trogen Fortsetzung und Schluss

Personelles

Herr Peter Baer, Präsident, wird auf die Generalversammlung 2013 zurücktreten. Ebenfalls zurückgetreten ist Herr Urs von Däniken, erster Revisor. Er wird die beiden neuen Revisoren für ein weiteres Jahr aktiv unterstützen und damit die Kontinuität sicherstellen.

Leider hat auch Urs Bitterli aus persönlichen Gründen den Vorstand der Bank im Verlauf des Geschäftsjahres wieder verlassen. - Auf die nächste Generalversammlung hin muss das Amt des Präsidenten neu besetzt werden.

Nicole Altherr-Kolleger wurde als Nachfolgerin von Urs von Däniken zur ersten Revisorin gewählt. Als eidg. dipl. Wirtschaftsprüferin bringt sie beste Voraussetzungen für das Amt als erste Revisorin mit. Als zweiter Revisor wurde Claude Federer, Geschäftsführer einer grossen Kreditüberprüfungsgesellschaft, mit Applaus gewählt. Beide sind wohnhaft in Trogen. - Urs von

Däniken und Kurt Erni waren während 20 Jahren für die Sparkasse tätig. Beiden wurde ein Geschenk übergeben und für ihren grossen Einsatz zum Wohl der Bank herzlich gedankt.

Organisationsstruktur

Die operative Leitung der Sparkasse liegt seit 1992 in den Händen einer Geschäftsführerin und des Kassiers (beides Teilzeitanestellte). Die Verwaltung und die interne Revision überwachen die laufenden Geschäfte und erfüllen das vorgeschriebene Vieraugenprinzip der FINMA. Mit der vorzeitigen Pensionierung des Poststellenleiters hat die Post den Vertrag mit der Sparkasse per Ende 2012 gekündigt. Die Sparkasse prüft derzeit verschiedene Optionen für eine kundengerechte Abwicklung der Geschäfte.

Finanzielle Unterstützung

Mit bis zu 10% des Jahresgewinns unterstützt die Sparkasse jedes Jahr Trogener Institutionen: Tombola der Viehschau, Appenzeller Kammerorchester, Tombola des Turnvereins, Philharmonic

Brass Zürich (Generell 5) und die Herberge zum Glück.

190 Jahre Sparkasse Trogen

Im Jahr 2011 feierte die Sparkasse Trogen ihr 190-jähriges Jubiläum zusammen mit der Trogner Bevölkerung beim 3. Trogner Brunch auf dem Landsgemeindeplatz. Sie stiftete die Preise für das Quiz, Kinder durften spannende Geschichten hören und die Sparkasse-Crew half tatkräftig beim Catering mit.

Neue Homepage

Der Internetauftritt wurde neu gestaltet: auf www.sparkasse-trogen.ch finden Interessierte alle aktuellen Informationen zur Sparkasse und deren Dienstleistungen.

Dank

Alle Kundinnen und Kunden tragen wesentlich zum Erfolg der kleinsten und bestens kapitalisierten Bank der Schweiz bei. Dafür dankt die Verwaltung der Sparkasse ganz herzlich und freut sich, wenn Sie die Dienste der Bank in Anspruch nehmen. Die Sparkasse für Sie und für Trogen!

Handänderungen in der Gemeinde Trogen im 1. Quartal 2012

Veräusserer	Erwerber	Kaufobjekt
Bruderer Fritz, Speicherstr. 25, Trogen (Erwerb 21.09.1982)	Looser-Wickli Bruno und Elisabeth, Unterbach 50, Trogen (je 1/2 ME)	GB Nr. 342, Unterbach; 6'202 m ² Wald, Gewässer und Strasse GB Nr. 350, Unterbach; 4'219 m ² Wald und Gewässer
je 1/4 ME: Stadler Dieter, Marly, Müller-Stadler Anna, Lausanne, Stadler Josef, Aarau, und Stadler Judith, Altdorf (Erwerb 27.07.2011)	Germann Daniel, Neugasse 1, Diepoldsau	GB Nr. 932, Gfeld; 5,6/1000 ME-Anteil an Grundstück Nr. 24, 1-Zimmer-Appartment im Haus Y1 (Speicherstr. 61)
Herzer Dieter, Sandegg 3, Trogen (Erwerb 21.03.1979)	Associazione Viva Vita, Mergoscia	GB Nr. 828, Sandegg; 1'309 m ² Grundstückfläche mit Wohnhaus und Anbau Assek. Nr. 383 (Sandegg 3) GB Nr. 755, Brugg; 9'999 m ² Wald und Gewässer
Waber Ernst und Meisser-Blickensdorfer Ruth, Befang 2, Trogen (je 1/2 ME) (Erwerb 11.09.2003)	Stiftung Herberge zum kleinen Glück, Zürich	GB Nr. 58, Befang; 1'021 m ² Grundstückfläche mit Wohnhaus Assek. Nr. 146 (Befang 2)



Frauenverein Trogen

Der nächste Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, organisiert vom Frauenverein, findet am Mittwoch, 6. Juni 2012, um 11.45 Uhr im Altersheim Boden, Kinderdorfstrasse 7 in Trogen statt.

Wir bitten Sie, sich bis am Vorabend der Teilnahme per Telefon bei Anni Schefer: 071 344 29 71 zu melden.

Sollte Anni Schefer nicht zu Hause sein, können Sie Ihre Mitteilung auf den Telefonbeantworter sprechen.



Chef Wanderung VAW
Rolf Wild

Landsgemeindeplatz 7c / Postfach
9043 Trogen
Tel. 071/ 344 10 05
E-Mail: wild.rolf@hispeed.ch
www.appenzellerland.ch

Wanderungen des Vereins Appenzell A. Rh. Wanderwege im Monat August 2012

Im 8. Monat des Jahres stehen weitere vier Wanderungen beim Verein Appenzell A.Rh. Wanderwege auf dem Programm

Welter auf der 3, Appenzell-Urnäsch

Am Samstag, 11. August, ist für diese leichte Wanderung um 09.15 Uhr beim Bahnhof Appenzell Besammlung. Von hier führt die Route über Paradis-Keffenmoos-Untere Lauftegg und nach 4 Stunden Wanderzeit wird Urnäsch erreicht. Verpflegung ist aus dem Rucksack.

Am Samstag, 25. August, können insbesondere Freunde des Wanderns und der Kulinarik sowie Liebhaber des Appenzellerlandes einen unvergesslichen Tag erleben. An diesem Wochenende findet die 6. Genusswanderung rund um Heiden statt. Gestartet wird ab 09.00 bis 10.30 Uhr in Gruppen alle halbe Stunde in Heiden. Die reine Wanderzeit der mittelschweren Wanderung beträgt 4 Stunden und der ganze Anlass 7 1/2 Stunden. Auskunft über www.genusswanderung.ch

Berty's Kuchenwanderung gehört alle Jahre in das Wanderprogramm. Vom Bahnhof Gais geht es über Zwislen-Oberhirschberg auf den Hohen Hirschberg und zurück zum Walderlebensraum Grossmoos in Gais. Diese mittelschwere Wanderung findet am 26. August statt und Besammlung ist um 13.00 Uhr beim Bahnhof Gais. Unterwegs wird neben einem reichhaltigen Kuchenbuffett auch Kaffee serviert. Die Wanderzeit beträgt 3 Stunden.

Wir gratulieren unseren älteren Einwohnern

- 01.06.: Marie Louise Knecht-Bohner, Gfeld 26, 80 Jahre
- 05.06.: Frieda Meier-Brunner, Wäldlerstr. 4, 97 Jahre
- 06.06.: Heidi Staubli-Keller, Speicherstr. 65, 81 Jahre
- 07.06.: Klara Büchel-Eigenmann, Wäldlerstr. 4, 96 Jahre
- 08.06.: Konrad Engler-Nagel, Nideren 18, 91 Jahre
- 13.06.: Emma Giger-Niederer, Wäldlerstr. 4, 86 Jahre
- 24.06.: Heidy Fankhauser-Steinhauer, Oberdorf 22, 80 Jahre
- 26.06.: Anna Zeller-Strobl, Kinderdorfstr. 7, 99 Jahre
- 26.06.: Maria Laich-Bordiga, Wäldlerstr. 10, 87 Jahre
- 28.06.: Ruth Sonderegger-Osthoff, Gfeld 29, 87 Jahre
- 29.06.: Heidi Wieser-Schwegler, Hinterdorf 24, 83 Jahre
- 30.06.: Alice Schirmer-Pfändler, Schlatt 1, 94 Jahre
- 30.06.: Emil Oertle, Wäldlerstrasse 4, 97 Jahre

Zivilstandsnachrichten

Geburten

Stöppler Rosalie Geboren am 28. April 2012 in Heiden, Tochter des Stöppler Andreas und der Stöppler geb. Cadonau Patricia, wohnhaft in Trogen.

Bevölkerungsstatistik

Einwohner in Trogen per 15. Mai 2012 (Einsendeschluss TIP): 1'718 Personen ohne Wochenaufenthalter = -1 Person gegenüber Vormonat

Die Asylkommission sucht....

Babysachen, alles, was es für einen Erdenbürger so braucht. Kontaktperson: Brigitte Zimmerli, Tel. 071 344 33 84

Ärztlicher Notfalldienst Speicher-Trogen	
Juni 2012	
29.05. - 04.06. Dr. med. P. Kälin, Trogen	Tel. 071 344 31 31
04.06. - 11.06. Dr. med. M. Schiltknecht, Speicher	Tel. 071 344 33 11
11.06. - 18.06. Dr. med. E. Züger, Speicher	Tel. 071 344 12 18
18.06. - 25.06. Dr. med. T. Kaufmann, Rehetobel	Tel. 071 877 22 77
Dauer des Notfalldienstes: von 8.00 bis 8.00 der angegebenen Daten	
Ferien: Dr. Rohner	23.06. - 08.07. 2012

Frauenverein Trogen im Aufwind



Frauenverein
Trogen

Ein Abend voll schöner Überraschungen!

Der Frauenverein Trogen lud kürzlich zur 88. Hauptversammlung in das Hotel/Restaurant Krone Trogen ein. Nach einem kleinen Nachtessen mit feinem Dessert folgte man der ordentlichen Traktandenliste.

Die Versammlung genehmigte die Jahresrechnung mit einem Rückschlag von Fr. 3'460.55 und belohnte die gute Rechnungsführung mit Applaus. Die Mitglieder bestätigten einstimmig den gesamten Vereinsvorstand mit Jen Manuel, Annelis Leopold, Andrea Thalman unter der Führung der Präsidentin Heidi Müller-Gloor für ein weiteres Jahr. Als Ersatz für die zurücktretende Revisorin Helen Preisig wurde Elsi Hohl mit Applaus gewählt. Die Organisation und Betreuung des allseits geschätzten Mittagstischs im Altersheim Boden für Seniorinnen und Senioren übernehmen neu Anni Schefer zusammen mit Marlies Carniello.

Noch vor einem Jahr war das Weiterbestehen und damit die Zukunft des Frauenvereins Trogen sehr ungewiss. Der Vorstand wollte sich nach der Hauptversammlung im Jahr 2011 noch ein Jahr Zeit geben, um allenfalls

die Auflösung des Vereins in die Wege zu leiten.

Doch es kam alles ganz anders. Der Vorstand unter der Leitung von Frau Heidi Müller-Gloor unternahm grosse Anstrengungen, um das Interesse von jungen Frauen zu wecken. Rund 180 adressierte Briefe wurden an Frauen aus Trogen im Alter zwischen 25 und 45 Jahre versandt. Sie waren eingeladen, im Frauenverein als aktive Mitglieder mitzumachen und neue Ideen einzubringen. Ein Verein muss sich dem Wandel der Zeit anpassen und darf nicht auf alten Traditionen verharren. Zu einem attraktiven Dorfleben leisten Vereine für Trogen einen wichtigen und wesentlichen Beitrag mit ihren sozialen und gesellschaftlichen Funktionen. Die Aktion der Vorstandsfrauen wurde denn auch belohnt.

Junge Frauen und Mütter fühlten sich mit dem Schreiben des Frauenvereins angesprochen, weil sie ihre Erfahrungen in verschiedenen Bereichen - sei es im Beruf, im Alltag mit Haushalt und Kindererziehung - austauschen und damit aktiv am Dorfleben teilnehmen wollten. Die Mitarbeit im Vorstand des



Urs Brand und Silvie Stoll

Frauenvereins bietet den Frauen viele Möglichkeiten an, in interessanten Kursbesuchen Fertigkeiten zu erwerben oder zu entdecken, welche Abwechslung in den Berufsalltag einer Familienfrau bringen.

An einem Informationsabend im Januar 2012 nahmen zur freudigen Überraschung des Vereinsvorstands sieben motivierte junge Frauen und Mütter teil. Mit ihren neuen Ideen und Anregungen konnten sie bereits ein spannendes Jahresprogramm für Jung und Alt mitgestalten. Durch diese Aufbruchstimmung fühlte sich der Vorstand sehr ermutigt, das Vereinsschiff mit frischem Wind weiterzusteuern und somit auf einen attraktiven Kurs zu führen. - Die neuen Vereinsmitglieder stellten sich in kurzen Worten selber vor und wurden vom Vorstand mit einer schönen Rose herzlich willkommen geheissen. Die Begeisterung der jungen Frauen wirkt sehr ansteckend und motiviert bestimmt weitere Gleichaltrige zum Mitmachen im Frauenverein.

Zum Abschluss des Programms und quasi als Bettmümpfeli lauschten die Frauen im Kronensaal amüsiert den heiteren Geschichten der beiden charmanten Märchenerzähler aus Herisau (Foto oben).

Das Programm 2012 des Frauenvereins Trogen verspricht interessante und abwechslungsreiche Veranstaltungen, die sicher von vielen Teilnehmenden besucht und genutzt werden. Die Anlässe werden jeweils in der Presse rechtzeitig publiziert.

8. Mai 2012 (Bericht: jza)



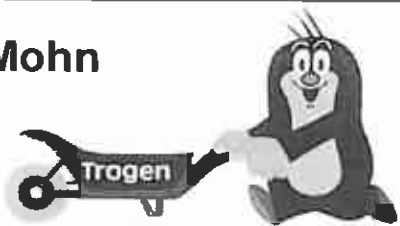
Von links: Fabienne Carniello, Melanie von Atzlgen, Barbara Knöfler, Simone Flury und Bhagyashree Jadhav.
Es fehlen Fabienne Egger und Nadia Graf

eugstertransporte

Wies 35
9042 Speicher
Telefon 071 344 25 25
Telefax 071 344 35 77

Kanal- und Schachtreinigung - Kanalfernseh
Kleinmulden - Absetz-Container - Schneeräumung

Bruno Mohn



BAUUNTERNEHMUNG GmbH

- sorgfältige Beratung
- termin- und kostengerechte Ausführung Ihres Bauvorhabens
- zeitgemässes Bau-management
- motivierte Mitarbeiter
- moderner Maschinenpark

Kantonsschulstr. 18
Telefon 079 706 64 37

9043 Trogen
bruno-mohn-GmbH@gmx.ch

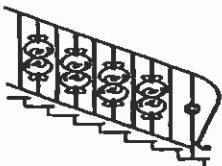
Ihr Haus renovieren

fachgerecht preiswert umweltverträglich

D. Thaler **maler thaler gmbh**
Malerei - Tapeten Teufener Strasse 14
9042 Speicher Tel. / Fax 071 344 36 42

Auch kleine Inserate werden gelesen...
Sie haben es soeben bewiesen!

Schlosserei sanitäre Installation



Marcel Müller
Bruggmoos 4
9042 Speicher
Tel. 071 344 14 51

Elektro **Telefon 071 344 33 33**
 Natel 079 200 04 65

Schmid & Co Speicher

- > Licht- und Kraftinstallationen
- > Telekommunikationsanlagen
- > SAT - Anlagen
- > Apparate für Küche und Wasraum
- > Elektrogeräte
- > Schalltafelbau
- > EDV-Netzwerke
- > Reparaturen

GARTENUNTERHALT HECKEN UND BAUMSCHNITT



«HÄCKSELDIENST»
Jeden ersten Mittwoch im
Monat.

SCHEFER STEFAN
GOLDIWEID 1051 9053 TEUFEN
078 766 38 13 STESCHEFER@GMX.CH

Energie
Schonkosten sparen!?
Wir haben die passenden Elektrogeräte dazu.

Hersteller Modell
Niedriger Energieverbrauch
A A+
B C

EWH
Innovatives Wärmesystem
Elektro | Telematik | Energie | Wärme
www.ewhelden.ch

Die Trogner Info-Post im Internet:
www.trogen.ch / Verwaltung / Trogner Info-Post



Danke!

Wir vom Gewerbeverein Trogen möchten Dir, Regula, herzlich danken, für unseren Verein das Kassieramt von Andrea Locher übernommen zu haben. Willkommen im Vorstand. Für dein Café und die Bäckerei viel Erfolg und ein Dankeschön, dass in deinen Räumlichkeiten der originelle «PIQUE und BLUESCHT»-Shop einziehen konnte. Es ist so wichtig eine Vielfalt zu haben, die uns in Trogen attraktiv macht. Kommt doch mal an einem Samstag zum Frühstück ins Café Ruckstuhl und besucht anschliessend Fabienne und Adeline. Nebst dem feinen Zmorge gibt es viel Interessantes und auch Kurioses. Roman Schläpfer



Gewerbepräsident
Roman
Schläpfer

Gwerbler Eggä

Informationen vom Trognr Gewerbe

Eröffnung von Pique & Bluescht



Fröhliche Stimmung im Pique & Bluescht

Trotz strömendem Regen sind ganz viele Trognrinnen und Trognr erschienen, um mit uns auf die Eröffnung von «Pique & Bluescht» anzustossen – da-



Unsere jüngsten Besucher: Lisa und Noel

rüber haben wir uns riesig gefreut! Wir danken euch allen nochmals herzlich fürs Kommen.

Adeline Züst
Fabienne Carniello

Floristikkurs in Trogen - noch Plätze frei



Möchten Sie Anregungen erhalten, wie man mit Blumen und anderem Material aus Garten, Feld und Wald noch schönere Gestecke und Sträusse gestalten kann? Dann sind Sie bei diesem Kurs genau richtig. Eine junge, kreative Floristin zeigt Ihnen wie Sie kleine Kunstwerke gestalten können.

Sie bringen Wurzeln, Körbchen, Gefässe, die Sie füllen möchten, selber mit und auch das floristische Material aus Garten und Natur dazu.

Mit diesem Kurs sind wir zu Gast im «Palais Bleu», wenn es das Wetter zulässt draussen im schönen Garten.

Der Kurs findet am Montag, 25. Juni von 19.15 – 21.15 Uhr statt. 55 Franken betragen die Kurskosten. Anmelden kann man sich bis 11. Juni bei Elisabeth Büche, Tel. 032 510 72 08, e-mail:

sekretariat@webmittelland.ch

Nicht vergessen!

Estrich entrümpeln, Keller aussortieren und in Kisten packen!

Am 09. Juni von 9 bis 16 Uhr ist Flohmarkt auf dem Landsgemeindeplatz Trogen.

ACHTUNG: Ausweichdatum bei Schlechtwetter: 15. September 2012.

Auskunft über die Durchführung erhalten Sie unter 071 344 12 56 am Samstag ab 5 Uhr.

Bei Fragen, Ideen und Wünschen kontaktieren Sie uns unter flohmarkttrogen@gmx.ch

Die RAB-BAR hat an diesem Samstag von 11 bis 16 Uhr offen.

Usem Witztröckli

Zwei Schüler, die in der Schule nebeneinander sitzen, haben im Diktat 17 Fehler, genau die gleichen. «Wie kommt das, dass ihr beiden die gleichen Fehler habt?» will der Lehrer wissen. Darauf einer der Schüler: «Wir haben ja auch beide den gleichen Lehrer.»

Zirkuswoche in der Primarschule



Schule Trogen

sein, wenn man es geschafft hat.»

«Ich habe gelernt mit den Händen den Reifen zu wechseln.»

«Ich habe heute alle Sachen gelernt, die ich noch nicht kann, unter anderem das Verbeugen.»

«Ich habe heute gelernt, laut zu reden und die Leute zum Lachen zu bringen.»

Schluss auf der nächsten Seite.

Diese Woche war eine tolle für die Primarschule Nidern und das Türmlihaus! Alle 3-4 Jahre wird in der Primarschule ein besonderer Anlass organisiert. Dieses Mal war es der Zirkus.

Wir sind immer noch begeistert, dass wir einen Blick hinter die Kulissen werfen durften. Es war sehr spannend und erfolgreich. Die Nummern wurden sorgfältig einstudiert und geübt. Hier ein paar Stimmen dazu:

«Ich habe am Schluss die 3er-Pyramide gelernt.»

«Es ist gar nicht so schlimm in der Manege, man kann stolz



Ende Woche wurden gelungene Aufführungen präsentiert. Wir danken allen für ihre Mithilfe!

Die Pressegruppe

Diesem Dank schliessen sich Team und die Schulleitung gerne an:

Allen Helferinnen und Helfern, dem tollen Publikum, dem Zirkus BENGALO, den Sponsoren Sparkasse und Mobiliar Versicherung Trogen ein grosses

MERCI!



**Liebes Team der Primarschule Trogen,
Liebe Kinder**

Es ist uns ein Bedürfnis Ihnen ganz herzlich Danke zu sagen, dass wir vom Alters- und Pflegeheim Haus Vorderdorf zum Zirkus eingeladen wurden, was wir als nicht selbstverständlich erachten.

Es war sehr schön zuzusehen, wie die Kinder gemeinsam, unter sehr ansprechender Begleitung von Lehrpersonen, ein hervorragendes Programm ausführen.

Bei uns kamen Erinnerungen auf. Erinnerungen an früher als wir Kinder waren. Es tat uns gut zuzusehen, dass die Kinder, in einer sehr innovativen Schule wie Trogen, die Möglichkeit haben sich zu entwickeln. Das hatten wir nämlich früher nicht. Wir freuen uns, dass dies in unserem Dorf möglich ist.

Die Bewohnerinnen und Bewohner des Haus Vorderdorf Trogen

Trogen, 12. Mai 2012

Winzerglück & Mörderpech

Degustieren Sie mit uns Wein und Krimi

Michael Lämmli, Speicher, präsentiert sechs erlesene Weine und erzählt, durch welche Methoden sie an Qualität gewonnen haben.



Prof. Dr. Peter Faesi, St.Gallen, verrät das Rezept klassischer Krimis und erzählt, auf welche Art und Weise sich der moderne Krimi weiterentwickelt hat.

Donnerstag, 31. Mai 2012, 19.30 Uhr
Ochsner, Hauptstrasse 56, Speicher

Für die Weindegustation und den kleinen Imbiss, 20 Franken
Plätze beschränkt, Anmeldung und Bezahlung in der Bibliothek

Boggsen? Boksen? Boxen?



Ausstellung zum Thema Illettrismus in der Bibliothek Speicher Trogen von anfangs bis Ende Juni 2012.

Die Kommission für Schul- und Gemeindebibliotheken des Kantons St.Gallen greift dieses aktuelle Thema auf und präsentiert dazu eine Wanderausstellung, die sie unserer Bibliothek freundlicherweise für einen Monat zur Verfügung stellt.

In der Schweiz sind rund 800'000 Erwachsene unsicher beim Lesen und Schreiben. Sie können zwar einen Text entziffern, verstehen aber dessen Inhalt nicht. Die meisten sind hier zur

Schule gegangen und können sich problemlos mündlich verständigen. Illettrismus ist nach wie vor ein grosses Tabu in der Gesellschaft. Mit einer nationalen Sensibilisierungs-Kampagne sollen die Betroffenen motiviert werden, sich der Herausforderung zu stellen. Für das Problem sensibilisiert werden sollen aber auch alle Personen, die Kontakt zu Erwachsenen haben, welche nur mit grosser Mühe lesen und schreiben können.

Der Film «Boggsen» von Jürg Neuenschwander kann in der Bibliothek ausgeliehen werden. Darauf porträtiert er zehn Menschen, die sich entschieden haben, diese Unsicherheit anzugehen. Auf eindrückliche Art wird gezeigt, wie diese Menschen unter ihrer Schwäche leiden, aber auch, wie sie gelernt haben, sie im Alltag zu verbergen. Sie haben früh erfahren, dass unsere Gesellschaft für ihr Problem kein Verständnis hat und sie gedankenlos als dumm und faul abstempelt.

Die Ausstellung ist während der normalen Öffnungszeiten zugänglich.

Das Bibliotheksteam freut sich, viele interessierte Besucher in ihren Räumen zu begrüssen.

Jubiläums-Dorfturnier 23./24. Juni 2012

50 Jahre FC Speicher...

...das heisst 50 Jahre

- Fussballarbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Freizeitgestaltung für unsere Kids
- Meisterschaftsbetrieb für Aktive und Senioren
- Freude an Spiel und Bewegung
- Pflege der FC-Gemeinschaft
- unzählige Frondienst-Stunden von Trainern und Funktionären (hochgerechnet rund 350'000 Stunden!) und so weiter...

Wir sind stolz darauf, dass sich unser Verein während dieser ganzen Zeit zuverlässig und lebendig entwickeln konnte und feiern dies im Jubiläumsjahr 2012 mit verschiedenen Aktivitäten und Anlässen. Vorwiegend für unsere Kinder- und Jugendteams, aber auch für alle Aktiven, Senioren, Helfer und Gönner soll dieses Festjahr eine unvergessliche Erinnerung werden. -

Den Höhepunkt der Feierlichkeiten bildet das Dorfturnier am 23. und 24. Juni 2012. Neben spannenden Turnierspielen werden Attraktionen wie

- Schülerwettbewerb
- Kuhfladenlotto



BIBLIOTHEK

Hauptstrasse 18, 9042 Speicher
Telefon 071 344 16 13
e-mail: biblio.st@bluewin.ch

Öffnungszeiten:

Dienstag 15.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch 14.00 - 17.30 Uhr
Donnerstag 09.00 - 11.00 Uhr
Freitag 15.00 - 19.00 Uhr
Samstag 10.00 - 12.30 Uhr

Ferienlektüre: Stützlibücher

Sowohl für sonnige Tage im Liegestuhl als auch für verregnete Tage auf dem Sofa oder im Bett bietet die Bibliothek Speicher Trogen aus ihren Liquidationsbeständen Bücher zu Fr. 1.– an. Für 1 Franken kommen Sie so in den Genuss einer Reise in eine Phantasiewelt, die real gar nicht zu bezahlen wäre!

Alle Speicherer und Trogener – nicht nur Mitglieder der Bibliothek – können von diesem Angebot profitieren. Das Flyer-Gestell steht bei schönem Wetter auf dem Trottoir vor der Druckerei Lutz.

Wenn Sie aber einen ganz konkreten Buchwunsch haben, dann schauen Sie doch in der Bibliothek vorbei, ganz persönlich oder virtuell unter www.bibliost.ch



- FC Speicher Jubi-Cup
- hgh showband
- das Programm abrunden.

Besuchen Sie uns am Dorfturnier auf der Sportanlage Buchen in Speicher und tragen Sie zur Jubiläums-Stimmung bei, Sie werden begeistert sein!

Weitere Infos unter www.fcspeicher.ch

Zrogg id Zuekunft

Seit Anfang Mai wird an der Sek TWR einmal wöchentlich gesungen, gezimmert, gemalt, Theater gespielt und Kostüme genäht. Der erste Teil der Trilogie mit dem englischen Titel «Back to the Future», 1985 ein Klassenschlager in den Kinos, dient als Vorlage für das alle drei 3 Jahre stattfindende Musical der Oberstufe. Die erste Aufführung findet am Mittwoch, dem 27. Juni, um 19:00 Uhr in der Aula der Kantonsschule Trogen statt, die zweite am Donnerstag, dem 28. Juni 2012.

Für das Musical werden alle 186 Schülerinnen und Schüler in 12 verschiedene Gruppen eingeteilt: Drei Theatergruppen, Akrobatik, Chor, Technik, Tanz, Band, Kostüme, Bühnenbau, Bühnenbild und Medien.

In dem Stück reisen wir an verschiedene Orte, in verschiedene Zeiten - so zum Beispiel zur Titanic und wieder zurück in die Gegenwart. Das Thema «Back to the Future» ermöglicht, dass man viele Szenen und Stücke schreiben und einstudieren kann.



Die Band besteht dieses Jahr aus ziemlich vielen Blasinstrumenten. Sie spielen zu praktisch allen Szenen ein oder mehrere Lieder. Sie ist ein wichtiger Teil in dem Stück, denn ohne Band würde man das Stück nicht Musical nennen.

In der Band sind 17 Personen, welche unter der Leitung von Herrn Pfab und Herrn Mathis spielen. Für diese Gruppe gibt es noch viel zu tun! Dasselbe gilt für den Chor, der aber ein paar Schülerinnen und Schüler

mehr umfasst. Insgesamt wirken 27 Personen beim Singen mit. Da ein Musical nicht nur aus Musik besteht, braucht es zum einen die Schauspieler und zum anderen die Näher und Kostümbildnerinnen, welche die Kostüme für die Darsteller gestalten sowie auch die Malerinnen und Schreiner, die Bühnenbilder und Requisiten herstellen.

Die Mitglieder der Schauspielgruppen lernen nicht nur das Spielen, sie schreiben auch noch die Szenen selber, welche sie später spielen werden. Daneben erfahren sie in verschiedenen Workshops, was zum Schauspielern gehört. Was es heisst: Emotionen zeigen, deutlich sprechen und den Mut zu haben selbstbewusst aufzutreten. Insgesamt wirken 47 Schülerinnen und Schüler in der Theatergruppe.



Die Akrobaten werden während des Musicals für Spannung sorgen. Momentan üben sie verschiedene Tricks. Unter anderem jonglieren sie und lernen verschiedene Stunts auf Trampolin und Boden. Die Gruppe besteht aus 19 Schülerinnen und Schülern unter der Leitung von Frau Hefti, Herr Pighi und Herr Solenthaler.



SEKUNDARSCHULE

Eine weitere Gruppe macht eigene Choreografien und übt verschiedene Tänze, mit denen die Musik aus verschiedenen Zeitepochen dargestellt oder das Theater unterstützt wird.

Ein solches Musicalprojekt, geht natürlich nicht mehr ohne grossen technischen Aufwand über die Bühne. Deshalb übt die Technikgruppe, wie man die Lichtregie bedient, wie man eine Verstärkeranlage in Betrieb nimmt, was man mit einem Mischpult alles machen kann und wie man es programmiert, damit in der Aufführung alles klappt. Zudem müssen Videosequenzen und Bilder vorbereitet werden, die man dann einblenden kann.

Damit Texte wie dieser entstehen, braucht es das Medienteam. Dieses trifft sich ein Mal pro Woche, wie alle anderen Gruppen, und schreibt an verschiedenen Texten. Zudem erstellen sie eine Website (www.twrmusical.ch) auf der wir Sie laufend über die Entwicklung des Projektes informieren werden und wo sie Fotos aus den Proben finden. An den Aufführungen werden sie jeweils das Ganze aufzeichnen und es später zu einem Film zusammenschneiden.

Bericht von Rhea Fahrni und Christian Nägeli

Musical der Sekundarschule TWR: Zurück in die Zukunft

- | | |
|---------------|---------------------------------|
| 1. Aufführung | Mittwoch 27.6.2012, 19.00 Uhr |
| 2. Aufführung | Donnerstag 28.6.2012, 19.00 Uhr |

Aula der Kantonsschule Trogen

Aufhebung der Kompostieranlage Schurtanne

Offene Replik an den Gemeinderat

Der Gemeinderat thematisiert des Öfteren die Notwendigkeit der Aufbesserung der Finanzen durch den Zufluss von Steuer-substrat gut situierter Neuzuzüger. Er finanziert daher auch Studien für diverse Projekte. Erwähnenswert ist eine teure Studie für das überrissene Grossprojekt «Wellbeing & Health Resort» einer Wolken-Schweber-IG um den Gaiser xxxxx, für das sich voraussichtlich keine Investoren finden werden. Mit der Realisation dieses Projektes in Trognen würde zudem ein weiteres Naherholungsgebiet mit organisch gewachsenen Strukturen grossflächig zugestrichelt und damit dem Gemeinderat J.W. ein weiteres persönliches Denkmal gesetzt.

Bedauerlicherweise wird von der Gemeindeführung zu wenig berücksichtigt, dass Zuzüger aus urbaner Umgebung Ansprüche haben, die das ländlich geprägte Trognen mit dem renovationsbedürftigen Dorfkern, der überalterten oder nicht vorhandenen Infrastruktur schwerlich erfüllen kann. Die Erwartungen des Gemeinderates und die Realitäten klaffen weit auseinander.

Unter Berücksichtigung der erwähnten Prämissen ist es verfehlt, bestehende Dienstleistungen der Gemeinde abzubauen und die Probleme mit der Kompostieranlage Schurtanne an die Einwohner zu delegieren. Stinkende Grüngutcontainer vor den Häusern mit einer schön gestalteten, das Kulturdorf ehrenden, überbeuerten Jahresvignette, werden sicher keine Besucherströme von Nah und Fern anlocken. Wahrscheinlich wird sich auch der Kurator des Metropolitan Museum of Art, N.Y. gegen den Ankauf einer Vignette entscheiden.

Andere Gemeinden (z.B. im Rheintal) entsorgen Grüngut im Verbund und teilweise erst noch

gratis. Vernünftige, auch für weniger gut bemittelte Einwohner tragbare Grüngutentsorgungskonzepte gibt es zuhauf. Es muss nichts Neues erfunden werden. Darum gebe ich Herrn Niederer «grün» für die Einführung einer bürgerfreundlichen Grüngutentsorgung. Hirn auf «grün» schalten, bei Bedarf bitte von grün gekleidetem Chirurgen «grün» gepolten Hirnschrittmacher implantieren lassen. Ich danke Ihnen für die Kenntnisnahme meines Schreibens und wünsche einen guten Start in einen grünenden, erspriesslichen Frühling.

Ch. Nüesch, Berg, Trognen

Trognen Geräteturner/innen weiter auf Erfolgskurs

An den Minimeisterschaften vom 05./06.Mai in Sevelen zeigten die Geräteturner/innen aus Trognen (startend für Getu Rehetobel) eine weitere Topleistung

Silber für Nico Frick im K2

Im K2 sicherte sich Nico Frick verdientermassen die Silbermedaillen. Mit fünf Topübungen verpasste Nico den Sieg nur um winzige 0.05 Punkte. Am Sprung erhielt er für eine hohe Sprungrolle die Note von 9.60.



Bronze für Joe Frick K3

Auch Joe Frick zeigte im K3 eine Topleistung gegen sehr starke Gegnerschaft aus dem Tessin. Mit einem fehlerlosen und ausgeglichenen Wettkampf durfte er am Schluss ebenfalls verdientermassen die Bronze-medaille entgegennehmen.

Auszeichnung für Bettina Schefer im K2

Bettina Schefer zeigte im K2 auch eine sehr gute und konzentrierte Leistung. Sie wurde auf dem guten 15.Schlussrang mit Auszeichnung klassiert und das in einem Teilnehmerfeld von 94 Turnerinnen.

Eine Woche später an den Appenzeller Frühlingsmeisterschaften konnten die Trognen Geräteturner/innen an die Erfolge vergangener Woche anknüpfen.

Weitere Silbermedaille für Nico Frick

Auch eine Woche nach den Minimeisterschaften gelang Nico den Sprung aufs Podest. Mit fünf sehr guten Übungen erturnte er sich die Silbermedaille.

Im K3 zeigte Joe Frick gute Leistungen. Leider hatte er am Reck einen Sturz zu verbüssen und vergab so den Sieg. Am Schluss klassierte er sich auf dem siebten Schlussrang.

Bettina Schefer mit Auszeichnung

Im K2 durfte Bettina Schefer eine weitere Auszeichnung entgegennehmen. Mit vier sauber geturnten Übungen klassierte sie sich auf dem neunten Rang mit Auszeichnung von 60 Turnerinnen.

Auszeichnung für Cynthia Loser K5

Cynthia Loser durfte im K5 ebenfalls die begehrte Auszeichnung entgegennehmen. Mit vier guten aber nicht ganz fehlerfreien Übungen wurde sie auf dem 20.Rang mit Auszeichnung klassiert.



Flexibles Kompetenzzentrum

Renato Gollino
Leiter Kundenservice

Unter Kundendienst versteht man Zusatzleistungen, die über die ohnehin erbrachten Hauptleistungen hinausgehen. Für viele unserer Kundinnen und Kunden ist unser Kundenservice die erste Anlaufstelle, sei's telefonisch unter 071 788 88 88 oder per e-Mail unter kantonalbank@appkb.ch. Ungezählte Anfragen aller Art landen täglich in unserer Abteilung und werden möglichst rasch und direkt beantwortet: freundlich, effizient, flexibel und kompetent.

www.appkb.ch

Wir tun etwas für Sie.



**Appenzeller
Kantonalbank**

Paul Meier Institut
Engineering & Industrieservices

Neu im Kursprogramm:
Abendseminare



Aus der Praxis, für die Praxis

Verkaufstraining um..

- ...sich besser zu verkaufen
- ...sicherer aufzutreten und locker zu reden
- ...den anderen besser zu verstehen
- ...überzeugender zu präsentieren

Falls Sie es sich wert sind, investieren Sie 4 Std. Freizeit und CHF 150.—
Wirksam kommunizieren hilft Türen öffnen!

Unser Referent verkauft im hart umworbene EU-Markt der Industrie. Schweizer und Deutsche Unternehmen zählen auf seine Dienste. Über 25 Jahre Erfahrung im Umgang mit Erfolgen, Niederlagen, Kulturkonflikten und Krisenzeiten, weiss er wie kommuniziert, präsentiert und verkauft wird.

Profitieren Sie am 25.6 / 2.7 / 20.8 / 27.8 2012 von 1800h bis 2200H
Wo: Fachhochschule SG – Teufenerstrasse 2 – 9001 St. Gallen
ANMELDUNG: seminar@pminstitut.ch / www.pminstitut.ch / Info: 079 437 66 94

 **FHS St.Gallen**
 Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

Gruss aus dem Flachland

Hallo Trogen! 6 Jahre sind vergangen. 8 Jahre Lebensabschnitt in Trogen in reger Erinnerung. 1995 als junge Familie die «Zelte» in Trogen aufgeschlagen. Die Sonne über dem Nebel als Hauptmotiv für den Umzug ins Appenzellerland. 6 Monate im Jahr Winterdepression war 2006 das Verabschiedungsmotiv. Heute schon wieder 6 Jahre in einer neuen Gemeinde. Trogen lebt noch stark in meinen Gedanken. Kulturenvielfalt, «Philosophiegegensätze» gleichmässig verteilt und querbeet von links bis zu den rechts Programmieren. Auf Distanz betrachtet, ein hochgradiges Spannungsfeld unter Dorfbewohnern.

Aktiv in der Wirtschaftsgruppe, am Leitbild mitgeschustert und als Wirtschaftvertreter im Projektteam «Schulleitung», hat mich Trogen bereichert und schöne Erinnerungen geschenkt. Noch heute fahre ich regelmässig ins Dorf. Hat es noch Schnee? Zeigt sich die Sonne über dem Nebel? Gerne gehe ich mit Kunden zum Business-Lunch in die Krone

Die TIP kommt zu mir nach Hause und diverse rencontre finden im Gallus-Markt statt. Oft schauen wir uns an und...«kennen wir uns?» Aber von wo? Nach Klärung der «Zugehörigkeit» folgt ein kurzer aber intensiver Dialog. Trogen der gemeinsame Nenner. Zuständig für Verkauf und Marketing einer int. Firmen-gruppe spielt mein Berufsalltag viel im Ausland. Da wo die Musik für unsere wirtschaftliche Existenz spielt. Umso erfrischender sind die verschiedenen Themen welche sich offensichtlich auf Gemeindeebene abspielen. Es wird wieder ein Bauprojekt lanciert. Pro und Contra, Gemüter regen sich. Ein frustrierter Vater lässt Dampf ab in der Dortzeitschrift über seine Ansicht des Schulsystems. Die Schulleitung kontert cool mit einem «Nichtkommentar». Die exponierte Rottanne am Dorfplatz wird

nach ca. 120 Jahren umgehauen. Rolf kommentiert die Geschichte. Schön überigens Rolf, dass du darüber geschrieben hast! Schüler beschreiben die Lehrstellensuche oder ein Verein berichtet über seine Reise. Die Gemeinde ist aktiv. Die vielen Gegensätze machen es spannend. Vielleicht manchmal etwas nervig, aber es lebt. Bei uns ist das wöchentlich Dorfblatt lediglich zur Information da. Aber sind wir doch ehrlich, Emotionen, Persönliches, Leserbriefe, das öffentliche Debattieren, ist das Salz in der Suppe im Dorfalltag. Friede, Freude, Eierkuchen getue ist doch in aller Regel nur ein Showmantel für Harmoniesüchtige.

Schmunzeln muss ich heute, mit Distanz betrachtet, über die Glockengeschichte. Wisst ihr was? Die Kirche hier in Zuzwil ist ca. 500 m entfernt. Auf Augenhöhe! Jeden Morgen um 0600h holen uns die Glocken aus dem Bett! Nun.... na ja.... die war schon da! Tradition, Geschichte, Glauben, Generationenpflicht etc... da muss ich wohl durch... soviele Schnauf wie andere hab ich nicht!

Berührungspunkte im AR sind existent. Sei es als Lieferant, Kunde, Verkaufscoach oder Personalvermittler. 8 Jahre im «Kulturzentrum» Trogen gelebt zu haben, bringen in dieser Region Sympathien.

In Deutschland kam mir vor kurzem ein Schild «TROGEN» entgegen. Ist eine Gemeinde am äussersten Zipfel des nördlichen Bayerns. In etwa in gleicher Grösse wie Trogen AR. Der grösste Stolz dort ist überigens die Feuerwehr!. Habt ihr schon Kontakt zu denen?

Nun liebe Trogenerinnen und Trogener, dieser Beitrag (und auch des Inserat Verkaufstraining Seite 15) war sehr spontan aufgesetzt, nachdem ich die letzte TIP gelesen habe. Trogen war eine reiche Zeit. Gebt eurer Gemeinde acht, pflegt den kultivierten «Konfliktdialog» und arbeitet fortlaufend an der Lebensqualität. Es ist ein wichtiger Bestandteil in unserem Leben. Also, macht's gut und vielleicht ein andermal.

Mit herzlichem Gruss aus dem Flachland

Bernhard Meier
9524 Zuzwil
bernhard.meier1@gmx.ch
Facebook neIn / XING Ja



Neues Glück mit neuem Schülerteam

Der Kiosk am Gleis ist kein gewöhnlicher Kiosk, denn er wird in den Bereichen Marketing und Finanzen von den Kantonschülern des Schwerpunktfaches Wirtschaft und Recht geführt. Jedes Jahr werden die Aufgaben an den jüngeren Jahrgang weitergereicht. Dieser Moment ist nun gekommen und wir können auf ein gelungenes Jahr zurückblicken. Wir wünschen dem neuen Schülerteam viel Glück und Erfolg. Wir hoffen, dass Sie weiterhin so fleissig bei Ihrem Kiosk am Gleis einkaufen werden.

Erfrischende Glaces an Ihrem Kiosk

Die Tage werden wieder länger und die Temperaturen steigen unaufhörlich. Somit ist es endlich wieder Zeit sich eine kleine Erfrischung am Kiosk zu gönnen. Schauen Sie vorbei und gestalten Sie sich die warmen Frühlingstage etwas angenehmer.

Öffnungszeiten über Pfingsten

Am 27. und 28. Mai sind Pfingsten. Ihr Kiosk am Gleis ist über Pfingsten zu folgenden Zeiten für Sie da:

Pfingstsonntag: 08:30-14:00
Pfingstmontag: 08:30-14:00
Wir freuen uns auf ein Wiedersehen am Kiosk

Ihr KIOSK am Gleis

Trogen AR Tageskurs

Ein Spiel mit der Stimme

Rösslisaal, Hinterdorf 5, 9043 Trogen

Sonntag, 17. Juni 2012, 10.15 - 17.00 Uhr

Anmeldung: info@teatrozuffellato.ch

Wir suchen einen LAGERRAUM für Material und Paletten, ca. 50 cm², heizbar, ebenerdig und guter Anfahrt auch im Winter, in Trogen oder Umgebung.

**Solarstrom
Solarwärme
Pelletsheizung**

Tel. 071 340 00 18
schaer-energie.ch

Arthrose, Gelenk- schmerzen...

**Arthrose und Gelenk-
schmerzen mit
natürlichen Mitteln
vorbeugen und lindern.**

Fragen Sie uns und lassen Sie sich von uns beraten. Wir haben das Richtige für Sie.

Wir sind Ihre kompetente Anlaufstelle für Heilmittel, Gesundheitsfragen und Schönheit.

Gesundheit und Schönheit

sonderegger

Die Drogerie für Ihr Wohlbefinden!
9042 Speicher Tel. 071 344 10 22



Neu in Speicher und Trogen



ELEKTRO SCHWIZER AG

Telefon 071 743 72 33
www.elektro-schwizer.ch

Trognen Info-Post TIP

Gelangt an alle Haushaltungen in Trogen.

*Die nächste Ausgabe
erscheint am 29. Juni 2012*

Annahmeschluss:

Mittwoch, 20. Juni 2012

Herausgeber und

Redaktion: Heiri Kaufmann

Texte, Bilder und Inserate bitte an:

Heiri Kaufmann,

Postfach 137, Unterdorf 9, 9043 Trogen,

e-mail: tip@trogen.ch



FERIENHAUS

3-Zi-Weberhäuschen in Trogen.

Grundstück 126 m²/Haus 65m².

Kein Wasseranschluss, dafür Brunnen. Sanft renoviert. Elektroinstallationen neuwertig. Kachelofen.

Als Ferienhaus für Romantiker, welche Ruhe ohne grossen Luxus suchen. **Nur Fr. 160'000.** Besichtigung Tel. 078/629 73 18.

Die Kronengesellschaft Trogen lädt ein...

... zum Kammerkonzert mit dem Streichquartett «AQUILEGIA»

Freitag, 11. Mai, 20 Uhr im Obergerichtssaal, Trogen
Eintritt: Fr. 30.- / 25.-
FELIX MENDELSSOHN-BARTHOLDY (1809-47):
Streichquartett Op. 44, Nr. 2 e-moll (1837)

Der Kopfsatz des Streichquartetts e-moll, op. 44, Nr. 2 exponiert zwei rhythmisch gleiche und melodisch verwandte Themen, die eher als «lyrische Stationen» denn als klassische Themen zu verstehen sind. Kontrast entsteht durch den ausgedehnten Zwischensatz und den Schlusssatz mit scharf markiertem punktiertem Rhythmus, der das Hauptthema zitiert. - Der 2. Satz wurde wegen seiner huschenden Läufe und der virtuos-wirbelnden Melodik immer wieder als «Elfenmusik» verstanden. In einem höheren Sinne trifft diese Bezeichnung zu, denn die scheinbare Einfachheit verhüllt eine komplizierte Formstruktur, die sowohl Sonatenrondo als auch Scherzo-Trio-Form ist - und gleichzeitig keines von beiden - und dadurch den klassisch geschulten Hörer in die Irre führt.

Der langsame Satz verbindet Melodik, Periodik und Satzstruktur eines «Liedes ohne Worte» mit einer zweiteiligen Sonatenform ohne Durchführung: der Versuch, liedhafte Elemente in klassische Formmuster einzubinden.— Das Finale schliesslich repräsentiert den reichen Typus eines Sonatenrondos, in dem es um den Ausgleich von verschärften Kontrasten geht. Motivisch und rhythmisch orientiert sich der Satz am Kopfsatz des Quartetts.

JOSEPH HAYDN (1732-1809):
Streichquartett D-Dur, Op. 20 (1772)

Der Name «Sonnenquartette» geht auf die alte Ausgabe von

Hummel zurück, die auf dem Titelblatt eine Sonne zeigt. Das Eröffnungs-Allegro des D-Dur-Quartetts ist der bei weitem längste Kopfsatz im ganzen op. 20: sein Hauptthema, das sich mit ungewöhnlich markanter Geschlossenheit und Eindringlichkeit in den ersten 12 Takten präsentiert, wird in breiten Entwicklungen durchgeführt.

Das edle Thema des langsamen 2. Satzes wird in 3 Variationen kunstvoll durchbrochen, kehrt schliesslich notengetreu «sotto voce» wieder und bricht kurz vor Ende ab. Es folgt eine freie ausgedehnte Coda.

Das Menuett - ein Ausflug in die ungarische Umgebung des Mäzens «Fürst Eszerhazy» - lebt aus dem reizvollen Kontrast zwischen dem die Taktordnung umstossenden Hauptteil in leicht ungarisch-zigeunerischer Intonation und dem harmlos-regelmässigen Trio. Das Finale, der längste Schlusssatz des ganzen op. 20, ist durch und durch «scherzando», geistvoll und kapriziös, dabei stets gehaltvoll mit konsequenter, thematischer Arbeit.

Die 4 Künstlerinnen haben die Blume Akelei (lat. «Aquilegia») zu ihrem Symbol gemacht. Gemeinsam ist ihnen die besondere Liebe zur Kammermusik. Alle haben schon in verschiedenen Formationen gespielt und in Meisterkursen Erfahrungen gesammelt.

Die Winterthurerin Simone Bachmann lebt seit 1999 in der Ostschweiz und unterrichtet an der Musikschule Goldach und an der Pädagogischen Hochschule St.Gallen.

Die St.Gallerin Christine Baumann ist wohl vielen Konzertbesuchern als Konzertmeisterin des Appenzeller Kammerorchesters und als Orchestermitglied der Bach-Stiftung bekannt. Sie unterrichtet auch an der Musikschule Degersheim. Die österreichische Geigerin

Elisabeth Kohler lebt als freischaffende Musikerin in St. Gallen und ist auch Mitglied des Kammerorchesters Basel. Seit 2009 ist sie Stipendiatin der Villa Musica Stiftung Mainz.

Die Cellistin Maria-Christina Meier ist in Goldach aufgewachsen und hat nach dem Primarlehrerdiplom in Winterthur studiert. Die Freude an der Musik gibt Maria-Christina Meier gerne ihren Schülerinnen und Schülern auch den eigenen Kindern weiter.



Der Duft der Wüstenrose

Eine mutige Frau. Eine unsterbliche Liebe. Ein Land voller Geheimnisse. - In einer kalten Winternacht im Jahr 1873 wird vor der Pforte des Klosters Reutberg ein Säugling gefunden. Nichts deutet auf die Herkunft des kleinen Mädchens hin, ausser einem geheimnisvoll schillernden Glasperlen-Armband. Zwanzig Jahre später will Fanny endlich herausfinden, warum ihre Eltern sie so grausam verstossen haben. Die Spur der Perlen führt sie von Bayern bis in den Süden Afrikas. In dem fernen, fremden Land lässt sie sich aus Liebe auf eine grosse Lüge ein, die sie in Lebensgefahr bringt und schliesslich zwingt, mit ihrer neugeborenen Tochter in die Wüste Namib zu fliehen. Erst dort erfährt sie, dass die Perlen die Frauen ihrer Familie seit Generationen mit einem entsetzlichen Fluch belegen. Nur mithilfe ihrer wahren Liebe und der weisen Magierin Zahaboo kann sie ihrem Schicksal entrinnen und ihre Tochter retten.

Exotisch, farbenprächtig, magisch - grosse Gefühle und eine unvergessliche Reise ins wilde, weite Afrika.

Autorin: Beatrix Mannel
Verlag: Heyne

Zu bestellen an Ihrem Kiosk am Gleis oder via dlzbfsw@kst.ch

Juni 2006 im Kul-tour auf Vögelinsegg in Speicher

Kul-tour auf Vögelinsegg präsentiert im Juni 2012 gleich 2 kabarettistische Leckerbissen.



Der Schweizer Kabarettist Philipp Galizia auf seinem Bass..

Am Samstag, dem 9. Juni, tritt der Schweizer Kabarettist Philipp Galizia mit seinem Pianisten Erich Strebel und dem Programm «Roti Rösli» auf. «Wenn die beiden ihre Lieder singen, öffnet sich unvermutet eine Geheimtür. Dahinter hört man Pferde wiehern, Dampflokomotiven pfeifen, Kinder toben, Grossmütter erzählen, und lachend tanzen die Geister der Vergangenheit durch einen Nebel von Melancholie und Aberwitz,» schreibt Franz Hohler. So harmlos der Titel daher kommt – als so hintergründig und hinterhältig entpuppt sich das Programm. Auf Gran Canaria am Bierstrand hat Röbi Rösli neben einem Sonnenbrand die Erleuchtung. Er reist nach Hause, tritt in den Männerchor ein und macht dort versteckte therapeutische Versuche. (Galizia ist schliesslich auch Psychologe.) Röbi ist mehr und mehr überzeugt, dass Lieder aus der Kindheit ein wichtiger Schlüssel zu persönlichen Problemen sind, und dass man sich singend von Altlasten befreien kann, ganz nach den Worten des Dichters Eichendorff: «Schläft ein Lied in allen Menschen, die da träumen fort und fort und die Welt hebt an zu singen, triffst du nur das Zauberwort».

Samstag, 9. Juni 2012, 18.00 Uhr, Hohrütli, Speicher,

Reservation: 071 340 09 01 oder info@kul-tour.ch
Eintritt: Fr. 75.- mit 4-Gang-Menü

Am Samstag, dem 23. Juni, öffnet sich der imaginäre Vorhang vorläufig zum letzten Mal für die Kabarettistin, Schauspielerin und Pianistin Angela Buddecke mit ihrem Best-Off-Programm «Ausgekoppelt» - ein Benefizprogramm zugunsten der Stiftung «Pro Latina».

Angela Buddecke startete ihre Karriere als Solo-Künstlerin im Februar 2000 mit dem Programm «Am besten nichts Neues - Lieder von Georg Kreisler». Fast von Anfang an ist sie regelmässig Gast im Vögelinsegg und hat sich auch dort eine Fan-Gemeinde geschaffen.

Seither schrieb und produzierte sie vier eigene Shows, mit denen sie das Publikum im deutschsprachigen Raum begeistert.

Voll Wortwitz und Weisheit, Zunder und Zartheit, Power und Poesie sind ihre Texte, konge-

nial in allen Stil-Arten funkelnd ihre Musik.

Wer die hervorragende Pianistin, Schauspielerin und Sängerin einmal erlebt hat, will ganz einfach mehr.

Das Jubiläums-Programm, das die Hits aus allen Shows in einen Abend packt, gibt es ab Mai 2012 in einer «Abschieds-Version»; denn am 20.12.2012 verabschiedet sich Angela Buddecke in eine Bühnenpause, deren Ende noch nicht bestimmt ist.

Samstag, 9. Juni 2012, 18.00 Uhr, Hohrütli, Speicher,

Reservation: 071 340 09 01 oder info@kul-tour.ch

Eintritt: Fr. 75.- mit 4-Gang-Menü

Zwei Abende, die man sich nicht entgehen lassen sollte, zumal auch die Theaterküche von Kul-tour auf Vögelinsegg mit einem 4-Gang-Menü aufwarten wird – bei sommerlichen Temperaturen leicht, bekömmlich, erfrischend unter freiem Himmel in den Pausen!



Noch ganz entspannt: Angela Buddecke



malen und zeichnen

experimentieren – spielen – üben

ohne Vorkenntnisse

atelier sonja hugentobler _ kantonsschulstrasse 6 _
9043 trogen

gerne sende ich weitere infos zu

071 260 26 86 _ sonja.hugentobler@bluewin.ch

Erzählcafé vom 5. Juni 2012 im Hof Speicher

Herzliche Einladung zum Erzählcafé im Hof Speicher vom Dienstag, 5. Juni um 15.00 Uhr. Unser Thema: Familienfeste in früheren Zeiten. Der Alltag unserer Eltern und Grosseltern verlief wohl in ruhigeren Bahnen als heute. Da waren Familienfeste wie Hochzeiten, Tauffeste und Geburtstage eine willkommene Abwechslung. Wie wurde gefeiert und welche Bedeutung hatten die Feste fürs gesellschaftlichen Leben. Das Gespräch wird von Ulrike Naef geleitet.

Wer zeichnet, ist ganz bei sich selbst und geht aus sich heraus; wer zeichnet, wechselt die Augen aus.

Peter Jenny

Flexibles Kompetenzzentrum

Renato Gollino
Leiter Kundenservice

Unter Kundendienst versteht man Zusatzleistungen, die über die ohnehin erbrachten Hauptleistungen hinausgehen. Für viele unserer Kundinnen und Kunden ist unser Kundenservice die erste Anlaufstelle, sei's telefonisch unter 071 788 88 88 oder per e-Mail unter kantonalbank@appkb.ch. Ungezählte Anfragen aller Art landen täglich in unserer Abteilung und werden möglichst rasch und direkt beantwortet: freundlich, effizient, flexibel und kompetent.



Stiftung Kinderdorf Pestalozzi

Bildung und interkulturelle Kompetenz – weltweit



Reise in die Vergangenheit

Am 12. Mai 2012 war die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi in Herblingen SH zu Gast.

An der Ausstellung konnten sich die Besucherinnen und Besucher einen Einblick in die Arbeit der Stiftung verschaffen. Neben einer Präsentation über die Geschichte des Kinderdorfs, wurden auch die heutigen Projekte im In- und Ausland erläutert. Eine Reise von der Vergangenheit in die Zukunft.



Ersatzwahlen in der Kivo Trogen



Von links: Elsi Hohl-Lauchenauer, Elisabeth Eugster und Esther Gorgon-Lenz

An der Kirchgemeindeversammlung am Sonntag, 6. Mai 2012, standen Ersatzwahlen und ein positiver Rechnungsabschluss im Zentrum.

Alle Traktanden wurden einstimmig gut geheissen. Vielleicht lag dies an den unumstrittenen Traktanden und Neuwahlen, vielleicht aber auch an der wohlwollenden Stimmung unter den Versammelten.

Nach langen und sehr langen Amtszeiten traten Elisabeth Eugster (Präsidentin), Heidi Hobi, Danja Nagel und Jakob Wuhrmann aus dem Vorstand zurück, weil sie sich neuen Aufgaben und Interessen zuwenden möchten.

Elisabeth Eugster wurde für ihre sieben Jahre Präsidialtätigkeit, welche sie stets mit grossem Einsatz geleistet hatte, mit Blumen und Geschenk herzlich gedankt. Während ihrer Amtszeit wurde das Pfarramt nach dem Wegzug von Andreas Marti mit Susanne Schewe neu besetzt. Auch die Nachfolge des langjährigen Messmers konnte neu geregelt und besetzt werden. Elisabeth Eugster war nicht nur administrativ tätig, sondern gestaltete das Kirchenleben auch aktiv mit.

Sie bleibt als reguläres Mitglied im Vorstand noch weiterhin tätig.

Ein besonderer Dank galt auch Jakob Wuhrmann (Foto unten), welcher 11 Jahre lang das arbeitsintensive Kassieramt innehatte. Er übernahm in diesen Jahren das Vizepresidium und die Vertretung in die Synode und vieles andere mehr. Er gestaltete auch zahlreiche Aktivitäten in der Kirchgemeinde aktiv mit. - Das Kassieramt konnte leider nicht neu besetzt werden. Die Vorsteherschaft wird deshalb im kommenden Amtsjahr Jakob Wuhrmann im Auftragsverhältnis wichtige Aufgaben des Rechnungswesens weiterhin übergeben dürfen.

Weiter traten zurück Heidi Hobi, welche seit 2006 das Ressort Unterricht innehatte und Danja



Nagel, die sich seit 2007 besonders eingesetzt hatte für das alljährliche Kinderlager «Lager zu Hause».

Neuwahlen

Die Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern gestaltete sich schwierig und war eine grosse und arbeitsintensive Herausforderung für die Kivo.

Neu in die Vorsteherschaft gewählt wurden Esther Gorgon-Lenz und Elsi Hohl-Lauchenauer. Elsi Hohl lebt und wirkt seit 1968 in Trogen. Nachdem sie als junge Lehrerin 10 Jahre lang Unterstufenkinder unterrichtet hatte, wurde sie Mutter. In der Familienpause ohne feste Anstellung übernahm sie Stellvertretungen auf der Mittelstufe in umliegenden Gemeinden. Von 1988 bis zu ihrer Pensionierung 2009 unterrichtete sie an der Trogener Mittelstufe. Gerne nimmt sie nun wieder eine neue Herausforderung an und liess sich als Vorstandsmitglied und Präsidentin wählen. Ebenfalls ersetzt sie in der Synode Jakob Wuhrmann.

Esther Gorgon-Lenz, welche in Trogen aufwuchs, begann bereits nach ihrer Konfirmation in der Sonntagschule zu unterrichten. Beruflich liess sie sich als Tänzerin, Bewegungspädagogin und Choreographin ausbilden und lebt heute nach einem Aufenthalt in Polen wieder in Trogen. Die junge und initiative Mutter hofft, als Kivo-Mitglied wieder vermehrt kirchliche Angebote für Kinder anbieten zu können und würde sich freuen, wenn die Sonntagschule in Trogen wieder eingeführt würde.

Finanzen

Die Jahresrechnung 2011 schliesst sehr erfreulich und unerwartet mit einem grossen Gewinn von Fr. 72'273.60 ab, budgetiert war ein Einnahmen-Überschuss von Fr. 990.00. Der unerwartet hohe Gewinn ist einerseits zurückzuführen auf wesentlich höhere Steuerein-

nahmen und andererseits auf niedrigere Ausgaben als budgetiert.

Das Budget 2012 schliesst ebenfalls mit einem Einnahmen-Überschuss von Fr. 44'900.00 ab.

Rückblick und Gedanken der scheidenden Präsidentin

In ihrem Jahresbericht dankte die Präsidentin allen, die im vergangenen Amtsjahr mitgeholfen hatten, eine reiche Vielfalt an Feiern und Aktivitäten entstehen zu lassen.

Einen ganz besonderen Dank richtete sie an die Pfarrerin Susanne Schewe, die mit ihrer Persönlichkeit und ihrem Wirken viel Farbe in die Gemeinde brachte.

Die Kirchenvorsteherschaft traf sich im vergangenen Amtsjahr zu 11 Sitzungen.

Ein besonderer Schwerpunkt in der Arbeit des Vorstandes bildete die Gestaltung eines neuen Kirchgemeindeporträts und die Überarbeitung der Läuteordnung. Die Zusammenarbeit mit Wald und Spelcher wurde weiter gefestigt und die Vorsteherschaft hofft, dass sie in der kommenden Zeit intensiviert werden kann.

Das Porträt ist als ansprechende und grafisch hervorragende Sammelmappe erschienen und veranschaulicht die Angebote der Kirchgemeinde auf sympathische Weise. Die Zeichnungen stammen von Werner Meier und als Grafiker hat Edi Thurnheer mitgearbeitet.

Gleichzeitig wurde auch das Logo der Kirchgemeinde überarbeitet und neu gestaltet.

Die scheidende Präsidentin betonte in ihren Gedanken, dass sie die Arbeit stets mit Freude leistete und dank des weiten Aufgabengebietes sich in viele bisher unbekannte Bereiche einarbeiten konnte. Sie erwähnte auch, wie wichtig ihr spannende Diskussionen und bereichernde Begegnungen mit interessanten und liebenswerten Menschen waren.

Gemeinsamer Ausflug mit der Kirchgemeinde Wald:

Besichtigung des Bibelgartens in Gossau

Donnerstag, 14. Juni 2012, Abfahrt mit dem Car um 14.15 Uhr ab Landsgemeindeplatz Trogen, Rückkehr um ca. 19 Uhr.

Der Bibelgarten liegt bei der Andreaskirche mitten im Zentrum von Gossau. Ungefähr 50 der 130 in der Bibel erwähnten Pflanzen wachsen im Parkgelände (www.bibelgarten.ch). Wir werden durch eine fachkundige Person durch den Garten geführt.



Anschliessend sind alle zum Vesper eingeladen.

Anmeldung bis spätestens Dienstag, 5. Juni 2012, bei Pfarrerin Doris Engel Amara, Tel. 079 729 80 51, engelflug@bluewin.ch. Die Kosten werden durch die Kirchgemeinde übernommen. Alle sind herzlich willkommen.

TanzPlan Ost sucht Akteure für ein Tanzvideo

Lust auf Bewegung? Für Filmaufnahmen mit einem Bewegungschor lädt das Festival TanzPlan Ost Laien mit und ohne Tanz Erfahrung von 5 bis 99 Jahren zum Mitmachen ein: am 23. Juli in Steckborn. Der Hintergrund: Acht Tanzprofis unterschiedlicher Generationen erarbeiten für TanzPlan Ost 2012 mit den Choreographen Patrik Widrig (CH/USA) und Sara Pearson (USA) ein 45-minütiges Stück mit dem erfrischenden Titel «Ja!Ja!Ja!». Am 23. Juli (in den Schulsommerferien) filmen die Choreographen in Steckborn unter freiem Himmel einen sogenannten Bewegungschor. Diese Filmaufnahmen werden Teil des Bühnenbildes (Filmprojektion) im Stück «Ja!Ja!Ja!» sein.

Für die Filmaufnahmen des Bewegungschores sind Junge und Alte, Grosse und Kleine, Profis und bewegungsfreudige Laien herzlich willkommen. Für dieses Community-Projekt sind keine Tanz-Vorkenntnisse oder weitere Proben erforderlich.

Von August bis November geht das Tanzprojekt «Ja!Ja!Ja!» durch die Ostschweiz und das Fürstentum Liechtenstein im Zwei-

tagesprogramm von TanzPlan Ost auf Tournee. TanzPlan Ost präsentiert Kinderstücke, eines für Kinder ab zwei Jahren, Produktionen von Ostschweizer Kompanien und eben das Tanzprojekt «Ja!Ja!Ja!», auf der Bühne getanzt von professionellen Tanzschaffenden unterschiedlicher Generationen. «Sprung über Generationen» heisst denn auch das Motto von TanzPlan Ost 2012: Vielerorts gehören Tanzschaffende ab 35 künstlerisch zum «alten Eisen». Die Freiheit und Weisheit des Alters erobert aber langsam die Tanzböden. Gepaart mit der kindlichen Neugier gehen neue Perspektiven einer Generationen überschreitenden Tanzkultur auf, vielleicht schon dieses Jahr bei TanzPlan Ost – Tournee 2012: Lokremise St. Gallen 23. - 26. August - Tanzraum Herisau

Informationen zu TanzPlan Ost: www.tanzplan-ost.ch

Auskunft und Anmeldung für Aktionstag in Steckborn bis 15. Juni 2012 an:
TanzPlan Ost, Gisa Frank (Künstlerische Leitung), frank@tanzplan-ost.ch

EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE

TROGEN



Juni 2012

Sonntag, 3. Juni	10.00	Gottesdienst mit Wald, Pfr. W. Schait
Sonntag, 10. Juni	10.00	Gottesdienst, Pfr. W. Schait
Donnerstag, 14. Juni	14.15	Abfahrt: Gemeinsamer Ausflug mit der Kirchgemeinde Wald zur Besichtigung des Bibelgartens in Gossau. Nähere Informationen in der Rubrik «Die Kirchenvorsteherschaft teilt mit...»
Sonntag, 17. Juni	10.00	Gottesdienst mit Taufe, Pfr. W. Schait
Sonntag, 24. Juni	09.00	Besinnlicher z'Morge im Seeblick, Team mit Pfr. W. Schait
Donnerstag, 28. Juni	10.00	Andacht im Hof Speicher mit Abendmahl, alle Menschen aus der Gemeinde sind herzlich willkommen, Pfarrerin S. Holz
Freitag, 29. Juni	09.30	Andacht im Altersheim Boden mit Abendmahl, alle Menschen aus der Gemeinde sind herzlich willkommen, Pfarrerin S. Holz

Die pfarramtliche Stellvertretung für Susanne Schewe hat im Juni und Juli Pfarrer Wolfgang Schait. Er ist erreichbar unter 071 311 53 86.



PAULUSPFARREI SPEICHER / TROGEN / WALD

Juni 2012

Freitag, 25. Mai	09.30 16.30	Andacht mit Sigrun Holz im Altersheim Boden, Trogen Rosenkranzgebet
8. Sonntag im Jahreskreis Pfingsten		Kollekte: Romero-Haus, Luzern
Samstag, 26. Mai	07.00 18.00 18.30	Meditation für Erwachsene Gelegenheit zum Beichtgespräch Eucharistiefeier mit Josef Manser
Sonntag, 27. Mai	09.30 10.00	Gelegenheit zum Beichtgespräch Eucharistiefeier mit Josef Manser (Kinderhort)
Montag, 28. Mai	10.00 16.30	Regionale Eucharistiefeier zum Pfingstmontag mit Albin Rutz in Gais Rosenkranzgebet
Dienstag, 29. Mai	08.00	Eucharistiefeier
Donnerstag, 31. Mai	10.00 19.30	Gottesdienst mit Doris Engel im Altersheim Obergaden Wald Taufweg: «Sakramente als Feiern des Lebens und Glaubens» Pfarreizentrum Bendlehn
9. Sonntag im Jahreskreis Dreifaltigkeitssonntag		Kollekte: kath. Gymnasien des Bistums
Samstag, 2. Juni	18.30	Feierlicher Firmgottesdienst mit Norbert Schneider, den Firmjugendlichen und der ganzen Gemeinde; Firmung mit Domdekan Guido Scherrer
Sonntag, 3. Juni	09.30 10.00	Gelegenheit zum Beichtgespräch Eucharistiefeier und Taufe mit Josef Manser (Kinderhort)
Montag, 4. Juni	16.30 19.00	Rosenkranzgebet Meditation für Jugendliche
Christi Himmelfahrt		
Donnerstag, 7. Juni	19.30	Eucharistiefeier zu Fronleichnam mit Josef Manser
10. Sonntag im Jahreskreis		Kollekte: Universität Jerusalem
Samstag, 9. Juni	07.00	Meditation für Erwachsene
Sonntag, 10. Juni	09.30 10.00	Gelegenheit zum Beichtgespräch Eucharistiefeier und Taufe mit Josef Manser (Kinderhort)
Montag, 11. Juni	16.30	Rosenkranzgebet
Dienstag, 12. Juni	08.00	Eucharistiefeier

11. Sonntag im Jahreskreis		
Samstag, 16. Juni	18.00	Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas
	18.30	Gelegenheit zum Beichtgespräch
		Eucharistiefeier mit Rosmarie Wiesli und Josef Manser
Sonntag, 17. Juni	09.30	Gelegenheit zum Beichtgespräch
	10.00	Eucharistiefeier mit Rosmarie Wiesli und Josef Manser (Kinderhort)
Montag, 18. Juni	16.30	Rosenkranzgebet
Dienstag, 19. Juni	08.00	Eucharistiefeier
12. Sonntag im Jahreskreis		
Samstag, 23. Juni	07.00	Kollekte: «tut» Kinderzeitschrift
		Meditation für Erwachsene
Sonntag, 24. Juni	09.30	Gelegenheit zum Beichtgespräch
	10.00	Eucharistiefeier mit Rosmarie Wiesli (Kinderhort)
Montag, 25. Juni	16.30	Rosenkranzgebet
	19.00	Meditation für Jugendliche
Dienstag, 26. Juni	08.00	Eucharistiefeier
Donnerstag, 28. Juni	10.00	Gottesdienst mit Susanne Schewe im Altersheim Hof, Speicher
	10.00	Gottesdienst mit Josef Manser im Altersheim Obergaden, Wald
	19.30	Taufweg: «Der Wunsch, unser Kind taufen zu lassen - Taufvorbereitung», Pfarreizentrum Bendlehn
Freitag, 29. Juni	09.30	Gottesdienst mit Susanne Schewe im Altersheim Boden, Trogen
	19.00	Eucharistiefeier mit Josef Manser und Rosmarie Wiesli
		anschl. Paulusfest

Veranstaltungen 2012

Regelmässige Veranstaltungen

Jeden Montag: Zeichnen und Malen (experimentieren, Spielen und üben ohne Vorkenntnisse), Erw. 9 bis 11.30 h / 18.30 bis 21 h, Kinder 16 bis 17 h / Samstag: Erw. 9 bis 11.30 h, Im Palais Bleu / Programm erhältlich unter Sonja Hugentobler Schär, Künstlerin, Pädagogin, Kunsttherapeutin, 071 260 26 86 / sonja.hugentobler@bluewin.ch

Jeden 1. Dienstag im Monat, 15-16 Uhr: Gesundheitssprechstunde Spitex-Verein Speicher-Trogen-Wald im Haus Vorderdorf Trogen. Daten: 3. Mai - 7. Juni - 5. Juli - 2. August - 6. September - 4. Oktober - 1. November - 6. Dezember

Jeden Freitag ab 17 Uhr: RAB-BAR-Betrieb / ein Mal im Monat: «SONDER-BAR-ES»

Jeden ersten Samstag im Monat: Schützenmuseum, Haus Dorfplatz 5, geöffnet von 13 bis 16 Uhr

Jeden Mittwoch, 19.30 bis 22 Uhr (ausser Schulferien): Ausdrucks malen für Erwachsene bei Ester Mürger, Speicher. Anmeldung Tel. 071 344 91 01. Schnuppermöglichkeiten nach Absprache

Mütter-/Väterberatung: Rebekka Frick, Himmelrich 6, 9203 Niederwil - E-Mail: erfri@bluewin.ch - Telefonische Beratungszeiten: 079 686 22 43

Jeden Donnerstag: Tanz und Rhythmus/Kinder ab 5 Jahre 15.30 - 16.20 Uhr, kreativer Tanz / Unterstufe 16.30 - 17.30 Uhr, Qi Gong / Erwachsene 17.45 bis 18.45 Uhr im Rösslisaal in Trogen - Info und Anmeldung: Gisa Frank, Tanzpädagogin SBTG/SVTC, Qi Gong-Trainerin, 071 877 20 37, info@frank-tanz.ch

Jeden Dienstag- und Mittwochabend 18.30 bis 20.00 Uhr: Hatha-Yoga im Rösslisaal mit Martin Eugster. Anmeldung/Info: 071 755 18 78 - www.yogashala.ch

Jeden Montag 17.30 - 19.00 und 19.15 - 20.45, Dienstag 8.15 - 9.45: Hatha-Yogakurse mit Andrea Haidorfer im Rösslisaal

Jeden Montag, 18.15-19.15 Uhr Kinder 8x, 19-20.30 Uhr Anfänger und mittlere Fortgeschrittene: Djembegruppenkurse ab 24. März 2010, Kursort: Rösslisaal

Jeden 1. Montag im Monat, jeweils 9 bis 11 Uhr: Eltern-Kind-Treff im Haus Vorderdorf, Anmeldung nicht nötig
Daten: 2. Mai - 6. Juni - 4. Juli

JULI 2012

30. Juni bis 1. Juli, 10 bis 18 Uhr: Dorfgrümpelturnier, Kantonsschulplatz - **1. Juli**, 14 bis 15 Uhr: Öffentliche Führung im Besucherzentrum, Stiftung Kinderdorf Pestalozzi - **2. Juli**, 20 Uhr: Feuerwehr: AS-Übung - **4. Juli**, 11.45 bis 14 Uhr: Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, Altersheim Boden - **6. Juli**, 20.30 bis 22 Uhr: MedeA-Trio Eines der erfolgreichsten jungen Kammermusik-Trios, Kulturhaus Trogen, Bühlerstrasse 3

AUGUST 2012

1. August, 11.45 bis 14 Uhr: Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, Altersheim Boden - **5. August**, 14 bis 15 Uhr: Öffentliche Führung im Besucherzentrum, Stiftung Kinderdorf Pestalozzi - **12. August**, 19 - 02 Uhr: Viertel Wiedereröffnungsfest - **14. August**, 20 bis 22 Uhr: Spieleabend Spielen in gemütlicher Atmosphäre. Für Getränke ist gesorgt, Ludothek, Hauptstr. 19, Speicher - **16. August**, 19.30 bis 22 Uhr: Samariterübung «Brennendes Interesse», Feuerwehrdepot - **20. August**, 19.45 bis 21.45 Uhr: Feuerwehr Einsatzübung - **23. August**, 19 - 24 Uhr: Viertel-Schere-Stein-Papier-Meisterschaft, Hinter der Kirche, Trogen

SEPTEMBER 2012

1. September, 15 - 04 Uhr: BARMUDA 2012: Gemeinsames Fest von Viertel- und RAB-Bar mit Bänds - **3. September**, 19.45 - 21.45 Uhr: Feuerwehr Einsatzübung - **5. September**, 11.45 - 14 Uhr: Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, Altersheim Boden - **6. September**, 19 - 22 Uhr: Samariter BLS/AED, Feuerwehrdepot - **7. bis 9. September**, jeweils 10 - 22 Uhr: 3. Trogener Kulturstage: ein breiter Reigen an Kunst für jung und alt, Kulturhaus Trogen, Bühlerstrasse 3 - **10. September**, 20 - 22 Uhr: Gesund durch Alternativ-Medizin: «Integrative Kinesiologie» Frau Annelisn Leopold, Kinesiologin in Trogen, wir uns diese Methode erklären, Seeblick Trogen - **19. September**, 20 - 22 Uhr: Spieleabend: spielen in gemütlicher Atmosphäre - für Getränke ist gesorgt, Ludothek, Hauptstr. 19, Speicher - **13. September**, 19 - 24 Uhr: Look for the Tuc Hier wirds knusprig, Viertel bar Hinter der Kirche Trogen - **13. September**, 19 - 22 Uhr: Samariter BLS/AED, Feuerwehrdepot - **14. September**, 19.30 - 21.30 Uhr: Hauptübung der Feuerwehr Trogen zusammen mit der Feuerwehr Speicher

OKTOBER

3. Oktober, 11.45 - 14 Uhr: Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, Altersheim Boden - **5. Oktober**, 20.30 - 22 Uhr: Pedro Lenz - «De Goalie bin igl», Kulturhaus Trogen - **6. Oktober**, 19 - 02 Uhr: Wax Mannequin Das Viertel und Wax laden zu Musik-Freuden- und Tanzfest, Viertelbar hinter der Kirche - **20. Oktober**, 19 Uhr: Viertel-Rolf Luginbühl - Besuch aus dem Kanton, Viertelbar hinter der Kirche - **25. Oktober**, 20 - 22 Uhr: Samariterübung «Cool down», Feuerwehrdepot

Veranstaltungen im Juni 2012

Wann	Was	Wo
Freitag, 1. Juni, 20.30 Uhr	«Record» Clowneskes Theaterstück mit Silvana Gargiulo und Ueli Bichsel	Kulturhaus Trogen, Bühlerstr. 3
Samstag, 2. Juni, 19 - 02 Uhr	«Berge» im Viertel - Wohl passendster Bandname zur hügeligen Umgebung	Viertelbar hinter der Kirche
Samstag, 2. Juni, 17 Uhr	Drummerfestival der Musikschule Appenzeller Mittelland	Turnhalle Nideren
Sonntag, 3. Juni, 14 - 15 Uhr	Öffentliche Führung	Besucherzentrum, Stiftung Kinderdorf Pestalozzi
Montag, 4. Juni, 19.45 Uhr	Feuerwehr Einsatzübung	
Mittwoch, 6. Juni, 11.45 - 14 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Altersheim Boden
Freitag, 8. Juni, 17 - 02 Uhr	EIGENKUNSTBAR Vernissage um 18 Uhr	RAB-Bar
8. Juni bis 1. Juli	Fussball-Europameisterschaft Live-Übertragung im «muuh»	Landgasthaus Hörnli, Eugst 2
Samstag, 9. Juni, 9 - 16 Uhr	Flohmarkt	Landsgemeindeplatz Trogen
Dienstag, 12. Juni, 20 - 22 Uhr	Spielerabend. Spielen in gemüthlicher Atmosphäre; für Getränke ist gesorgt	Ludothek, Hauptstr. 19, Speicher
Mittwoch, 13. Juni, 9.15 - 10.45 Uhr	Chäferlitreff: Kinder von 0-5 Jahren und ihre Bezugspersonen treffen sich zum Spielen, Plaudern und Znüniessen	Haus Seeblick
Donnerstag, 14. Juni, 20 - 22 Uhr	Samariterübung mit Speicher	in Trogen, Feuerwehrdepot
Samstag, 16. Juni	Feuerwehr im Brandhaus Bächli	Teufen
Sonntag, 17. Juni, 10 - 17 Uhr	Spiel mit der Stimme Dieser Kurs ladet ein, die eigene Stimmenmusik zu entdecken	Rösslisaal, Hinterdorf 5, Trogen
Montag, 18. Juni, 19.45 - 21.45 Uhr	Feuerwehr Einsatz-Übung	
Freitag, 22. Juni, 17 - 02 Uhr	SOMMERRABEND	RAB-Bar
Mittwoch, 27. Juni, 9.15 - 10.45 Uhr	Chäferlitreff: siehe auch 13. Juni	Haus Seeblick
Mittwoch, 27. Juni, 19:00 Uhr	«Back to the future» Musical	Aula der Kantonsschule
Donnerstag, 28. Juni, 19 Uhr	«Back to the future» Musical	Aula der Kantonsschule
Samstag, 30. Juni, 10 - 18 Uhr	Dorf-Grümpelturnier	Kantonsschulplatz Nideren

Veranstaltungen bitte direkt eingeben unter www.trogen.ch und Suchbegriff «Veranstaltungen» wählen.